

im Sinne der sog. „Vertikalentschließung“ der Kartellreferenten vom 10. Juni 1965 als Maßstab für eine angemessene Regelung verwendet werden.

Geringere Strompreissenkungen als 5% wird es nach Auskunft des Bayer. Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr, als Landeskartellbehörde, im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Elektrizitätswerke München geben. Auch deren Konditionen werden kartellrechtlich nicht beanstandet.

Bei Unstimmigkeiten im Tarifikundenbereich oder bei Abweichungen von der 5%-Marke im Sonderkundenbereich um mehr als 10%, die sich nicht als Einzelfall aufgrund besonders ungünstiger Abnahmeverhältnisse erklären lassen, kann die Regierung eingeschaltet werden.

Die grundbesitzverwaltenden Dienststellen werden gebeten, auf den termin- und kostengerechten Vollzug der Strompreissenkung zu achten, den kommunalen Körperschaften wird es empfohlen.

München, 17. Januar 1990

Regierung von Oberbayern

Raimund Eberle

Regierungspräsident

RAB/OBS. 31

Landesentwicklung und Umweltfragen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Schluifelder Moos“ im Landkreis Starnberg

Vom 22. Januar 1990 Nr. 820-8622-6/84

Aufgrund von Art. 7, Art. 45 Abs. 1 Nr. 2 a und Art. 37 Abs. 2 Nr. 2 des Bayerischen Naturschutzgesetzes — BayNatSchG — (BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 1986 (GVBl S. 135), erläßt die Regierung von Oberbayern folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Schluifelder Moos“ vom 22. August 1986 (Amtsblatt Nr. 19 der Regierung von Oberbayern) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 werden die Worte „ca. 57 Hektar“ durch die Worte „ca. 56 Hektar“ ersetzt.

2. Die gemäß § 2 Abs. 2 für den Grenzverlauf maßgebliche Karte im Maßstab 1 : 5000 (ausgefertigt am 22. August 1986), wird durch eine neue Karte im Maßstab 1 : 5000 (Anlage), die die Grenzziehung geringfügig ändert, ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. März 1990 in Kraft.

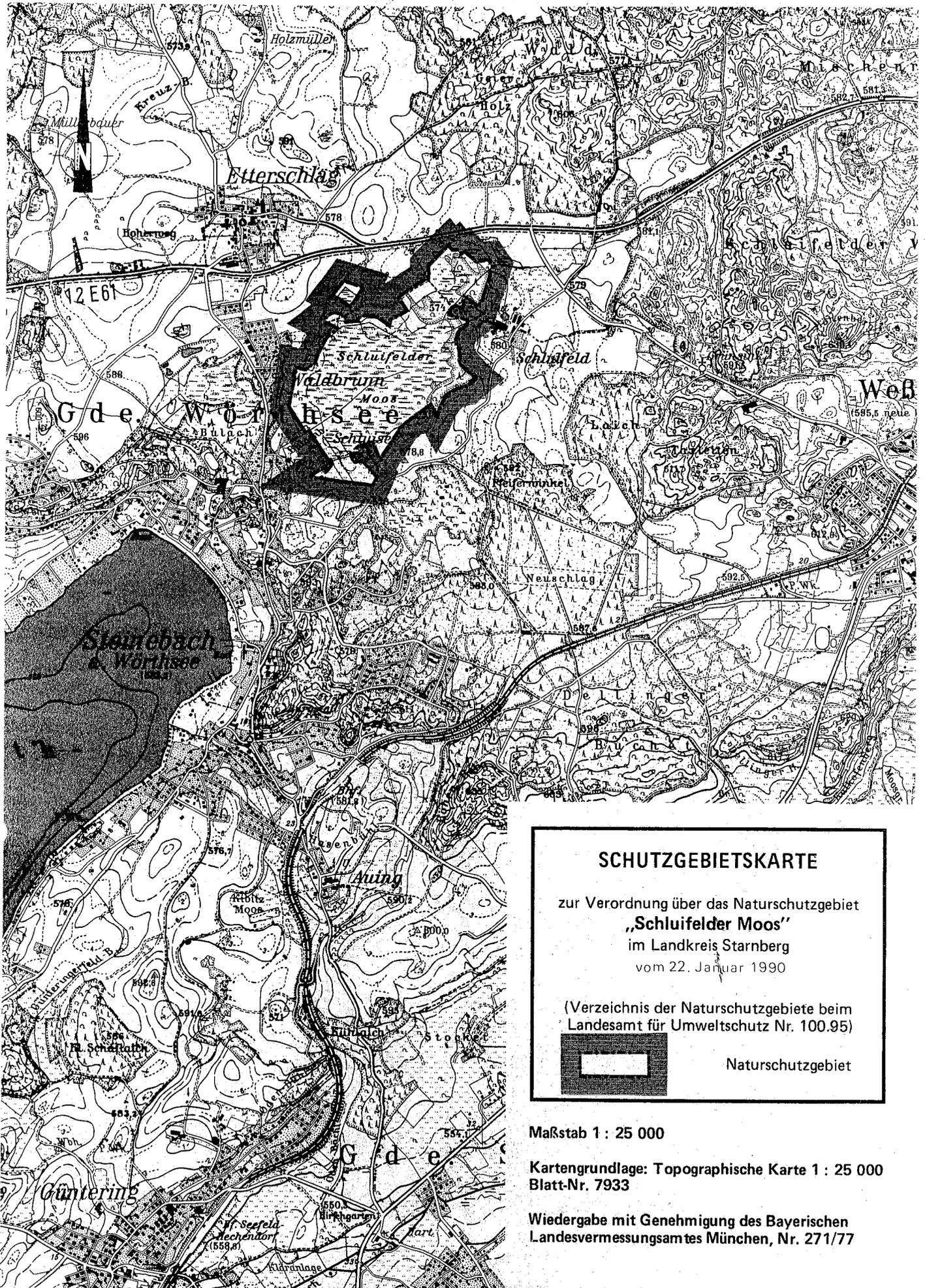
München, 22. Januar 1990

Regierung von Oberbayern

Raimund Eberle

Regierungspräsident

RAB/OBS. 32



SCHUTZGEBIETSKARTE

zur Verordnung über das Naturschutzgebiet
„Schluifelder Moos“
 im Landkreis Starnberg
 vom 22. Januar 1990

(Verzeichnis der Naturschutzgebiete beim
 Landesamt für Umweltschutz Nr. 100.95)



Naturschutzgebiet

Maßstab 1 : 25 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1 : 25 000
 Blatt-Nr. 7933

Wiedergabe mit Genehmigung des Bayerischen
 Landesvermessungsamtes München, Nr. 271/77

SCHUTZGEBIETSKARTE

zur Verordnung über das Naturschutzgebiet
„Schluifelder Moos“
im Landkreis Starnberg
vom 22. Januar 1990

(Verzeichnis der Naturschutzgebiete beim
Landesamt für Umweltschutz Nr. 100.95)

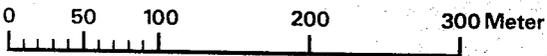


Naturschutzgebiet

Ausschnitt aus der Flurkarte: SW 3 - 12

herausgegeben vom Bayerischen
Landesvermessungsamt

Maßstab 1 : 5 000



BLATTÜBERSICHT

